

Holzmarktinformationen September 2013 der Berner Holzvermarkter

Allgemeine Marktlage

Der Schweizer Franken ist nach wie vor stark. Die Auftragslage ist bei den Sägereien unterschiedlich. Werke mit guter Auslastung konnten teilweise bei den gut absetzbaren Schnittwaren bescheidene Preisanpassungen nach oben machen. Die Konkurrenz durch Halbfertig- und Fertigwaren aus dem Ausland ist gross. Bei den Rundholz Massensortimenten sind die Waldlager aufgebraucht und die im Werk gelagerten Rundholzmengen sind tief. Die Holzindustrie setzt ein Zeichen und erhöht den Rundholzpreis.

Sehr gute Nachfrage nach Nadelsägerundholz in den Massensortimenten zu höheren Preisen

Nach zwei Jahren mit stabilen Preisen auf bescheidenem Niveau erhöhten etliche Abnehmer von Fichten und Tannen Massenware die Rundholzpreise mittels Sommerbonus. Dieser Sommerbonus beträgt für die Fichten- und Tannenmassenware um 5-10 Fr. pro m³ in den Stärkeklassen 1b-4a und gilt bis Ende September. Etliche Werke setzen nun mit einer nachhaltigen Preisgestaltung auch für die kommende Saison ein ermutigendes Zeichen. Hier wird der Preisanstieg (auf den letztjährigen Preisen) um 4-8 Fr. pro m³ betragen. Somit liegen diese auch im Rahmen der Empfehlung der Holzmarktkommission welche die Preise im Juli 2013 um 4-5 Fr. angehoben hat (siehe Tabelle). Die Nachfrage nach frischem Fichten- Tannensägerundholz ist sehr gut. Die gossen Sägewerke suchen ab sofort frisches Rundholz. Ebenfalls stark nachgefragt wird auch Fichtenstarkholz in den Qualitäten A, AB und B bei Kantel- und Klotzbretterproduzenten. Beim Fichten- Tannenlangholz reichen die Waldlager in der Regel noch bis Nov. und somit ist die Nachfrage noch etwas geringer. Jetzt ist der Zeitpunkt ideal und lohnend ab sofort Fichten und Tannenmassenware sowie Wertholz bereitzustellen.

Preisempfehlungen der HMK in CHF pro Fm in Rinde ab Waldstrasse				
Sortiment	HIS	WVS	HIS und WVS	HIS und WVS
	Sep 12	Sep 12	Jan 13	Jul 13
Fichte L1 2b B	105	117	110	115
Fichte L1 4 B	110	119	114	119
Fichte L1 3 C	85	100	90	95
Fichte L1 5 C	75	97	80	85
Fichte L3 3 B	110	117	114	119
Fichte L3 3 C	85	105	90	95
Tanne minus	10-15	10-15	10-15	10-13
Buche 4 B	--	--	--	--
Buche 4 C	--	--	--	--

Laubholz: Gefragtes Eichen- und Eschensagholz – Buchensagholz auf bescheidenem Preisniveau leicht steigend

Die Preise für Eichen- und Eschensagholz bleiben gegenüber dem Vorjahr auf einem ansprechenden Niveau stabil in den besseren Qualitäten teilweise leicht steigend. Bei der Buchensagware sind die Absatzmärkte beschränkt oder mit langen Transportdistanzen verbunden. Bei der Buche kann teilweise ein bescheidener Preisaufschlag auf gewissen Qualitäten erwartet werden (Abnehmer abhängig). Zu beachten ist, dass die Nachfrage und Absatzmöglichkeiten gerade für Buchenstammholz ab Okt. bis Dezember gut sind und die Nachfrage im Frühjahr stockt oder zurückgeht.

Starke Industrieholznachfrage und Preisstabilität bis Sept. 2014 auf sehr attraktivem Preisniveau

Die Nachfrage und der Absatz für Industrieholz ist bei Nadel- sowie beim Laubholz ist sehr gut. Die Preise sind im Verlaufe des Winters und Frühlings auf ein sehr attraktives Niveau gestiegen. Der Preisanstieg beträgt gegenüber dem letzten Oktober je nach Sortiment 7-13.- pro m³ (z. B. Buchenschwelle +13. —m³ oder Nadelplattenholz + 7. — m³). Das ergibt mehr Möglichkeiten in dem Bewirtschaften von qualitativ schlechter veranlagten Beständen zu kostendeckenden Bedingungen.

Energieholz der sichere Wert

Der letztjährige Winter und Frühling steigerte den Verbrauch beim Hackholz markant. Mit der Inbetriebnahme des KVA in Bern und Kapazitätsteigerungen bei verschiedenen Heizungen soll eine ausreichende Versorgung angestrebt werden und die Lager für die Heizsaison 2014/15 bereitgestellt werden. Die Hackholzsortimente zeichnen sich aus durch hohe Preisstabilität und gute Preise für qualitativ minderwertige Nadelrundholz- und Laubholzsortimente.

Submission Buchhof/ Büren 2013

Überdurchschnittliche Edellaubholz- und Nadelholzstämmen in den Qualitäten A und AB mit einem Mindestwert von Fr./m³ 300.-- sollten für die Wertholzsubmission Buchhof/Büren bis 10.11.2013 bereitgestellt werden. Melden Sie sich frühzeitig beim Regionalen Holzvermarkter www.bwb-pfb.ch oder bernerwaldundholz.ch

Empfehlung der Berner Holzvermarkter

Die Berner Holzvermarkter empfehlen den Waldbesitzern, auf die sehr gute Nachfrage in den verschiedenen Sortimenten zu reagieren und die Sägewerke zu den erhöhten Preisen möglichst bald und kontinuierlich zu beliefern. Die Berner Holzvermarkter setzen sich ein um Ihr Holz entsprechend der Qualität und Ausformung an die Werke bestmöglich zu vermarkten.

Der heisse Juli und der schöne August haben die Borkenkäferpopulationen auf exponierten Fichtenstandorten begünstigt. Es ist wichtig gefährdete Fichtenbestände auf allfälligen Käferbefall (Bohrmehl) zu kontrollieren und die befallenen Bäume unverzüglich zu Nutzen und abzuführen.

Um die Schweizer Holz- und Waldwirtschaft zu stützen ist bei allfälligen Bauvorhaben auf die Beschaffung von Schweizer Holz zu achten.

Im Auftrag der Berner Holzvermarkter Markus Moser